

selbstentdeckung

...das ist jetzt plötzlich ein Leben, das nahezu völlig von Faktoren bestimmt ist, die ich mir nicht selbst aussuche. Die Mutter will versorgt werden, der Hund will raus, der Vogel fliegen, im Laptop und am Telefon rauscht Arbeit aus der Heimat durch. Nebenbei eine „fremde“ Wohnung, in welcher ich mir zum eigenen Leben alles zusammensuche. Selbst krank geworden bin ich auch noch. Mittelfristig muss ich alles sehr genau durchplanen, denn meine Termine muss ich in Einklang mit der Gesundung und der Reha der Mutter bringen. In den ruhigen Minuten hier stelle ich fest, dass mir das alles überhaupt nichts ausmacht. Und dass ich die „ruhige Minute“ oder das Spielen mit dem Hund nun mehr genieße, weil die Energie, die ich vorher verbraucht habe irgendwie viel besser „getankt“ werden kann. Manchmal bedarf es extremer Situationen, um solche einfachen (?) Dinge des Lebens zu entdecken.